Foto: Steuler Design

Das perfekte Duo für hohen Wohn- und Wärmekomfort

Jeder, der es kennt, möchte es nicht mehr missen: Die angenehme Raumwärme und das wohlige Barfußgefühl einer mit Fußbodenheizung temperierten, gefliesten Bodenfläche. Dabei ist vielen Bauherren nicht bewusst, dass der Bodenbelag sowohl die Energieeffizienz als auch die Reaktionsverzögerung des Systems entscheidend beeinflusst. Ein idealer Wärmeleiter auf der Fußbodenheizung ist die keramische Fliese, die auch aus diesem Grund immer häufiger als Bodenbelag im ganzen Haus eingesetzt wird.

Für alle Fußbodenheizungs-Systeme gilt: Je besser die Wärmeleitfähigkeit des Bodenbelags, desto effizienter arbeitet das System und desto geringer fallen Energieeinsatz und damit die Kosten aus. Im Unterschied zu anderen Bodenbelägen, die zum Teil eher isolierende Eigenschaften haben, gelten Fliesen neben Naturstein als idealer Wärmeleiter auf der Fußbodenheizung. Dazu erläutert Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen: „Bedingt durch ihren äußerst geringen Wärmedurchlasswiderstand leiten keramische Fliesen die Wärme aus dem System schnell und nahezu verlustfrei an die Fußbodenoberfläche. Damit steigert Keramik einerseits den effektiven Einsatz der Wärmeenergie, andererseits gelingt es der Fliese dadurch, die teils als störend empfundene sogenannte Reaktionsverzögerung von Fußbodenheizungen abzuschwächen. So gesehen ist die Wahl des Belagsmaterials keine Glaubensfrage, sondern schlicht Physik“.

BKF
BUNDESVERBAND KERAMISCHE FLIESEN

Bodenbelag	Dicke in mm	Wärmeleitfähigkeit in W/(mK)
Marmor	12	2,1
Natursteinplatten	12	1,2
Keramische Fliesen	13	1,05
Nadelvlies	6.5	0,54
Stab-Parkett	16	0,21
PVC-Beläge oder Träger	2	0,2
Laminat	9	0,17
Linoleum	2,5	0,17
Mehrschicht-Parkett	11 - 14	0,09 – 0,12
Teppich	k. A.	k. A.; Wärmedurchlass-widerstand: 0,07 – 0,017

Anmerkung zur Tabelle: Je höher die Wärmeleitfähigkeit des Bodenbelags, desto geringer der Energieverlust (Quelle: BVF).

Foto: Villeroy & Boch Fliesen

Authentische Holzdekore mit dreidimensionalen Maserungen verbinden die natürliche Optik von Holz mit den funktionalen Vorzügen der Fliese.

Fliesen: besonders leitfähige Belagsmaterialien

Bedingt durch die niedrigen Vorlauftemperaturen erfordert der Betrieb von Fußbodenheizungen mit regenerativen Energiequellen wie z.B. Wärmepumpen oder Solarkollektoren einen besonders gut wärmeleitfähigen Bodenbelag, um die gewonnene Wärme möglichst optimal und verlustfrei zu nutzen. Aus diesem Grund empfiehlt der Bundesverband Keramische Fliesen, beim Einsatz erneuerbarer Energien den Bodenbelag für Fußbodenheizsysteme besonders sorgfältig auszuwählen und unbedingt die Wärmeleitfähigkeit der unterschiedlichen Belagsmaterialien zu vergleichen. Der sogenannte Wärmedurchlasswiderstand eines Bodenbelags errechnet sich aus der Dicke eines Materials und seiner Wärmeleitfähigkeit. In 13 mm-Stärke weisen Feinsteinzeug-Bodenfliesen mit 0,012 einen besonders guten Wert auf und werden in puncto Wärmeleitfähigkeit – bei gleicher Materialstärke – nur von einigen Natursteinsorten wie Marmor „übertroffen“ (einen Überblick über die Wärmeleitfähigkeit verschiedener Bodenbeläge zeigt die Tabelle).

Designvielfalt bei Bodenfliesen heute größer als je zuvor

Moderne Bodenfliesen bieten mit ihren zahlreichen funktionalen Eigenschaften einen hohen Wohnkomfort. Vor allen Dingen sind sie heute aber hochwertige Design-Produkte, die ein zeitlos schönes Wohnambiente schaffen. Stilistisch bieten die aktuellen Fliesenkollektionen deutscher Markenhersteller eine riesige Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächendessins. Im Trend liegen repräsentative Großformate, urbane Beton- und Zementoptiken, Fliesen im Natursteinlook sowie authentische Holzdekore im modernen Dielenformat. Inspirationen und Hintergrundinformationen finden sich unter **www.deutsche-fliese.de.**

Lauter Pluspunkte

10 Eigenschaften, die jeder kennen sollte – Fliesen sind:

- wohngesund und für Allergiker empfohlen
- aus natürlichen Rohstoffen und ökologisch verträglich
- strapazierfähig und belastbar
- langlebig und nachhaltig
- frei von Kunststoffen und chemischen Ausdünstungen – auch bei Erwärmung durch die Fußbodenheizung
- hitzeresistent, im Brandfall entstehen keine giftigen Gase
- ausgesprochen pflege- und reinigungsfreundlich
- antistatisch
- UV-beständig, sie bleichen nicht aus und verspröden nicht
- recycelbar

Zertifiziert nachhaltig: Fliesen deutscher Markenhersteller

Fliesen deutscher Markenhersteller entstehen aus heimischen, natürlichen Rohstoffen und sind ökologisch verträglich. Aus diesem Grund führen die Hersteller der Qualitätsinitiative „Deutsche Fliese“ mit dem IBU-Siegel eine Nachhaltigkeitszertifizierung, die für höchste Transparenz und Glaubwürdigkeit steht. So wurde das „Institut Bauen und Umwelt“ und sein Label vom Bundesverband der kritischen Verbraucherinnen und Verbraucher („Die Verbraucherinitiative e.V.“, Infos unter **www.label-online.de**) mit der Bestnote „besonders empfehlenswert“ ausgezeichnet.

THIRD-PARTY VERIFIED EPD Institut Bauen und Umwelt e.V.